



Sehr geehrte Eltern,

Ihre Kinder beginnen im Schuljahr 2026/27 im Rahmen des Projekts „Digitale Schule der Zukunft“, aktiv digitale Endgeräte zur schulischen Arbeit zu nutzen. Das Projekt wird an allen Schulen in Bayern umgesetzt. Nachdem im laufenden Schuljahr bei uns die jetzigen 9. und 10. Klassen ausgestattet wurden, sind im nächsten Schuljahr die kommenden 8. und 9. Klassen an der Reihe.

„Digitale Schule der Zukunft“

Wir möchten den Unterricht an unserer Schule und auch die Zusammenarbeit mit Ihnen beim Lernen mit und über digitale Medien kontinuierlich weiterentwickeln. Ein zentraler Bestandteil der „Digitalen Schule der Zukunft“ wird dabei das Lernen mit einem mobilen Endgerät in der Schule und bei den Hausaufgaben sein.

Sinnhaftigkeit des Einsatzes mobiler Endgeräte im Unterricht

Digitale Medien und Werkzeuge eröffnen vielfältige Möglichkeiten zur Information, Kommunikation und kreativen Arbeit. Verfügen alle Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe bzw. Klasse über ein mobiles Endgerät, kann der digital gestützte Unterricht in allen Unterrichtsfächern noch besser realisiert werden. Analoge und digitale Medien greifen dabei ineinander und ermöglichen eine abwechslungsreiche und zeitgemäße Unterrichtsgestaltung. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Geräten wird im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern intensiv reflektiert und eingeübt. So werden sie fit für die digitale Gegenwart und die Anforderungen der Zukunft.

Weiterführende Informationen des Freistaats Bayern können Sie unter folgenden Adressen einsehen:

<https://www.km.bayern.de/digitale-schule-der-zukunft/erziehungsberechtigte>
<https://mebis.bycs.de/schuledigital/faqs-zum-lehren-und-lernen-mit-mobilen-endgeraeten/zielgruppe-erziehungsberechtigte>

Im Folgenden wollen wir Ihnen Eckpunkte zur Einführung nennen, die konkret unsere Schule betreffen.

Förderfähigkeit digitaler Endgeräte

Die Beschaffung der Geräte findet durch die Erziehungsberechtigten selbst statt und die Geräte gehören nicht der Schule, sondern den Erziehungsberechtigten bzw. den Schülerinnen und Schülern selbst. Um die Geräte in die schulische IT-Infrastruktur integrieren und pädagogisch sinnvoll einsetzen zu können, muss jede Schule technische Mindestkriterien festlegen. Diese Mindestkriterien sind auch die Voraussetzung für eine spätere Förderung der Geräte durch den Freistaat Bayern.

Das bedeutet, dass Sie die Möglichkeit haben, für Geräte, die den festgelegten Mindestkriterien entsprechen, im Nachhinein einen Zuschuss des Freistaats von bis zu 350€ zu erhalten. Außerdem dürfen nur Geräte, die den Mindestkriterien entsprechen, auch tatsächlich im Unterricht verwendet werden.

Mindestkriterien und Förderfähigkeit

Wir haben uns für einen flächendeckenden Einsatz von iPads entschieden. Die technischen Mindestkriterien und die damit verbundene Förderfähigkeit sehen vor, dass bereits das günstigste aktuell erhältliche **iPad der 11. Generation** mit 128 GB Speicher ausreichend ist. Folgendes Zubehör ist dabei ebenfalls notwendig:

- digitaler Stift für das iPad
- Tastatur für das iPad
- Kopfhörer (Bluetooth; hier ist keine Rechnung nötig, bitte entnehmen Sie weitere Informationen dazu der FAQ)

Eine weitere zwingende Voraussetzung für die Förderung ist die Aufnahme in das MDM (Mobile Device Management) der Schule.

Beschaffungsprozess

Die Beschaffung der Geräte obliegt – wie oben bereits erwähnt – den Erziehungsberechtigten.

Wichtig: Der Beschaffungsprozess kann erst beginnen, wenn die Schule die endgültige Genehmigung durch das Ministerium erhalten hat. **Bitte besorgen Sie auf keinen Fall schon vorher ein Gerät**, falls Sie die Förderung in Anspruch nehmen wollen, da vorher beschaffte Geräte nicht förderfähig sind. Wir werden Sie über den Beginn des Beschaffungsprozesses im Rahmen eines Elternabends (vgl. Zeitplan unten) informieren. Um den Prozess zu vereinfachen und die Kosten besser kalkulierbar zu machen, wird die Schule voraussichtlich im Juli (abhängig von der endgültigen Genehmigung) über einen Vertriebspartner einen Webshop zur Verfügung stellen, über den die Geräte und das nötige Zubehör beschafft werden können. Der Kauf über diesen Webshop ist deshalb sinnvoll, weil die Geräte dann direkt in das Mobile Device Management aufgenommen werden und gesammelt an die Schule geliefert werden können. Der Webshop gibt außerdem einen Bildungsrabatt an die Erziehungsberechtigten weiter.

Eine Eigenbeschaffung des Gerätes über einen anderen Weg ist möglich, bedeutet aber, dass Sie – um dem Mindestkriterium der Einbindung in das MDM zu genügen – das Gerät trotzdem zu unserem Vertriebspartner einschicken müssen, was für Sie zusätzliche Kosten für Porto und Einbindung von bis zu 40-50€ bedeutet.

Zeitlicher Ablauf

Die Organisation der Einführung ist ein komplexer Vorgang mit z.T. nicht immer vorauszusehenden und planbaren Terminen. Aus diesem Grund können wir Ihnen im Moment nur einen groben Zeitplan nennen.

Juni/Juli 2026	Informationsveranstaltung zum Gerätekauf und zum Ablauf des Förderungsvorgangs
Juli/August 2026	Bestellzeitraum im Webshop
September 2026	Lieferung der Geräte an das Gymnasium Stein und Ausgabe an die Schülerinnen und Schüler
bis zu den Herbstferien 2026	Grundlegende Einführung in die Arbeit mit den iPads und in die Regeln zur Nutzung
ab November 2026	Schrittweiser Beginn des Einsatzes im Unterricht

Bitte beachten Sie für genauere Informationen auch das FAQ im Anhang.

Wir freuen uns darauf, den Prozess des Übergangs hin zum digitalen Lernen als Schulfamilie Schritt für Schritt gemeinsam gehen und dabei Ihr Kind auf dem Weg zum digitalen Arbeiten begleiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

OStD Nikolaus Groß
Schulleiter

StRin Luzia Ardelean
Systembetreuerin

StD Harald Geiger
Mitarbeiter in der Schulleitung